



Westösterreich lokal – global – postkolonial. Perspektiven und Potenziale

Debatten um das Logo einer Vorarlberger Brauerei, das Aufspüren kolonialer Verflechtungen in Innsbruck und globale Lebensgeschichten aus dem Ötztal: Zivilgesellschaftliche Initiativen und neue Forschungsansätze führen zu neuen Perspektiven auf die Geschichte und Gegenwart von Tirol und Vorarlberg. An diesem Abend sollen Projekte und Erkenntnisse aus rassismuskritischen und historischen Arbeiten vorgestellt und diskutiert werden.

Organisation: Eric Burton (Institut für Zeitgeschichte, Universität Innsbruck)

In Kooperation mit Südwind Tirol und dem Welthaus Innsbruck

Ort: Claudiana, Herzog-Friedrich-Straße 3, Innsbruck

Datum: Montag, 6. November 2023, 18:00 Uhr

Programm

18:00-18:10	Begrüßung und Einleitung
18:10-18:30	„No Mohr in Dornbirn? Die Debatten um das Logo der Mohrenbrauerei“ <i>Theresa Hämmerle</i>
18:30-19:00	„innsbruck postkolonial. Spuren, Orte, Geschichten“ <i>Eva Dick, Elias Howard, Nicola Mair & Eric Burton (Universität Innsbruck)</i>
19:00-19:20	„Das Ötztal und die Welt“ <i>Nicolas Bleck (Welthaus Innsbruck)</i>
19:20-19:45	Diskussion
19:45	Vernetzung & Empfang mit Getränken und Snacks

Foto © Raphael Waser, 2.8.2022